



Dienstag den 7. November 1905:

GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Helene Alving, Witwe des Hauptmanns und Kammerherrn Alving . Louise Dumont
 Oswald Alving, Maler, ihr Sohn Gustav Lindemann
 Pastor Manders Albert Fischer
 Tischler Engstrand Fritz Krampert
 Regine Engstrand, im Hause der Frau Alving Hermine Körner
 Ort der Handlung auf Frau Alving's Landgut an einem großen Fjord im westlichen Norwegen.

==== Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. ====
 Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Wilhelm Hammann, Düsseldorf.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett 11.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,50
I. Rang Mittelloge	" 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	" 2,—
I. Rang Seitenloge	" 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	" 1,50
Parkettlogen	" 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	" 4,—	II. Rang Stehplatz	" 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.

Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Mittwoch, den 8. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

Donnerstag, 9. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.

Freitag, den 10. November, Schillers Geburtstag, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.



Die ... 1905:
GEHTER.
 Ein Familiendrama von Henrik Ibsen.

Frau Helene Alving, Witwe
 Oswald Alving, Maler, ihr
 Pastor Manders
 Tischler Engstrand
 Regine Engstrand, im Hause
 Ort der Handlung auf Fra

Herrn Alving . Louise Dumont
 Gustav Lindemann
 Albert Fischer
 Fritz Krampert
 Hermine Körner
 in Fjord im westlichen Norwegen.

Szenische Ausstattung nach Entwurf

dem Atelier Wilhelm Hammann, Düsseldorf.

I. Rang Prosceniumloge
 I. Rang Untere Prosceniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—10. Reihe

—15. Reihe Mark 3,—
 —4. Reihe „ 2,50
 —6. Reihe „ 2,—
 —9. Reihe „ 1,—
 —11. Reihe „ 0,70
 —ehplatz „ 0,50
 Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Einlaß)
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die voraus bestellten Billetts müssen

von 11—2 Uhr geöffnet.
 (Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 beigefügt.

Vormerkung auf Billetts nimmt
 des der Vorstellung

Abgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag
 der Tageskasse.

Spielplan: Mittwoch, den 8. November

„Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

Donnerstag, 9. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Judith“ von Friedrich Hebbel.

Freitag, den 10. November, Schillers Geburtstag, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

